

Zum 100. Geburtstag von HEINZ HAUBRICH

Der Textautor und Musikverleger HEINZ HAUBRICH wurde am 23. Februar 1920 in Kleinmaiseid, Krs. Neuwied, geboren. Mit 14 Jahren verließ er den Westerwald und fand im Ruhrgebiet - zuerst in Essen, dann in Mülheim an der Ruhr - seine Wahlheimat.

Schon mit 12 Jahren schrieb Heinz Haubrich seine ersten Verse, es entstanden Dramen, kleine Prosa und viele Gedichte.

1940 wurde er zum Kriegsdienst einberufen und geriet in englische Gefangenschaft, verbrachte 5 Jahre in Ägypten, Südafrika, Kanada und England. Er hatte das Glück, während der Gefangenschaft seine umfangreichen Studien auf den Gebieten der Literatur, Kunst, Philosophie und Sprachen fortsetzen zu können. Es entstanden größere Prosaarbeiten und Lyriksammlungen.

Nach der Entlassung aus der Gefangenschaft war Heinz Haubrich als freier Redaktionsmitarbeiter für einige Zeitungen und Zeitschriften tätig. Er wurde Mitglied des Westdeutschen Autoren-Verbandes.

1954-1962 war er leitender Angestellter eines Mülheimer Musikverlages. Und es entstanden zahlreiche neue Gedichte, die von namhaften Chorkomponisten aus dem In- und Ausland vertont wurden.

Am 1. September 1962 gründete HEINZ HAUBRICH seinen eigenen Musikverlag und prägte bis zu seinem Tod am 21. August 1998 das umfangreiche Verlagsprogramm.